

# RS Vwgh 2014/12/18 2013/07/0167

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 18.12.2014

## Index

81/01 Wasserrechtsgesetz

### Norm

WRG 1959 §121;

WRG 1959 §15;

1. WRG 1959 § 121 heute
  2. WRG 1959 § 121 gültig ab 26.04.2017 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 58/2017
  3. WRG 1959 § 121 gültig von 27.07.2006 bis 25.04.2017 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 123/2006
  4. WRG 1959 § 121 gültig von 11.08.2001 bis 26.07.2006 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 109/2001
  5. WRG 1959 § 121 gültig von 01.10.1997 bis 10.08.2001 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 74/1997
  6. WRG 1959 § 121 gültig von 01.07.1990 bis 30.09.1997 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 252/1990
1. WRG 1959 § 15 heute
  2. WRG 1959 § 15 gültig ab 26.04.2017 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 58/2017
  3. WRG 1959 § 15 gültig von 01.10.1997 bis 25.04.2017 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 74/1997
  4. WRG 1959 § 15 gültig von 01.07.1990 bis 30.09.1997 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 252/1990

### Rechtssatz

War die nachträgliche Bewilligung der Abweichungen (gemäß § 121 WRG 1959) den Rechten der Fischereiberechtigten nicht nachteilig, so kommt es in weiterer Folge nicht mehr auf die allfällige Zustimmung und die Geringfügigkeit der Abweichung an. War die nachträgliche Bewilligung der Abweichungen (gemäß Paragraph 121, WRG 1959) den Rechten der Fischereiberechtigten nicht nachteilig, so kommt es in weiterer Folge nicht mehr auf die allfällige Zustimmung und die Geringfügigkeit der Abweichung an.

### European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:2014:2013070167.X06

### Im RIS seit

11.02.2015

### Zuletzt aktualisiert am

23.02.2015

**Quelle:** Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)